

Eutin: Festspiele-Tribüne wird noch teurer

Mehrkosten für Eutin von rund 820.000 Euro – Hohe jährliche Folgekosten durch Auf- und Abbau von Regiecontainer

EUTIN. Der Bau der Tribüne im Schlossgarten entpuppt sich für die Stadt als ein Fass ohne Boden. Immer neue Kostensteigerungen schrecken die Stadtvertreter auf. Gerade erst haben die Ausschreibungen für verschiedene Gewerke ergeben, dass noch ein erheblicher finanzieller Nachschlag erforderlich ist. Es geht für 2024 um rund 820.000 Euro mehr. Der städtische Eigenanteil für den Bau lag bislang bei rund 8,4 Millionen Euro. Die Gesamtkosten der neuen Tribüne betragen rund 14,2 Millionen Euro.

Die Hoffnung der Bauverwaltung lag seit Monaten darauf, dass für alle Ausschreibungen Angebote hereinkommen. Das hat geklappt. Allerdings hat das Prinzip der freien Marktwirtschaft die Stadt als Bauherrin voll erwischt.

Das Wissen um wenige mögliche Angebote und den hohen Zeitdruck, unter dem das Projekt steht – die Spielzeit soll am 5. Juli 2024 mit der Premiere von Jesus Christ Superstar starten – hat Firmen hohe Preise aufrufen lassen. Für verschiedene Gewerke sowie einen mobilen Regiecontainer kommen insgesamt Mehrkosten von 822.300 Euro zusammen.

Bei einigen Gewerken wurden zwar günstigere Preise aufgerufen als erwartet, die Metallbauarbeiten aber werden fast doppelt so teuer wie veranschlagt: statt geschätzter 1,134 Millionen Euro werden dafür 2,254 Millionen Euro verlangt. Auch die Kostenberechnung für den Regiecontainer wird deutlich überschritten. Das Angebot liegt um 63 Prozent (Mehrkosten rund



So soll die fertige Tribüne am Großen Eutiner See aussehen. Architekt Holger Moths möchte, dass sie als öffentlich zugängliche Skulptur im Schlossgarten wahrgenommen wird. Visualisierung: Prof. Moths Architekten



Die Arbeiter gießen mithilfe der Betonpumpe den flüssigen Beton in die Tribünenschale. Foto: Beke Zill

126 000 Euro) höher.

Der Regiecontainer muss alljährlich angeliefert, aufgebaut,

nach der Spielzeit abgebaut, abgeholt und eingelagert werden. Festspiele-Geschäftsführer Falk

Herzog hatte sich lange für einen festen Regieraum stark gemacht. „In Sondierungsgesprächen haben wir unsere Anforderungen dargelegt: Wir brauchen einen abschließbaren, vandalismussicheren, wetterfesten Technikraum mit mehreren Arbeitsplätzen“, sagt Herzog. Der vom Architekten zunächst eingeplante Technikraum habe aber so tief gelegen, dass nur der Orchestergarten zu sehen gewesen sei.

Die Summe von 35.000 Euro habe Architekt Holger Moths – von ihm stammt der Entwurf für die Tribüne – dann für den von ihm bevorzugten mobilen Regiecontainer in den Raum geworfen, sagt Falk Herzog. Dieser soll auf den oberen Sitzstufen der Tribüne platziert werden, um den

Mitarbeitern vollen Blick auf die Bühne zu gewährleisten.

Einen auf die Bedürfnisse der Festspiele zugeschnittenen Container gibt es aber nicht „von der Stange“. Es ist eine Einzelanfertigung erforderlich. Und auch diese muss zur Spielzeit fertig sein. Insgesamt werden Herstellung, Ausstattung, Transport und Montage des Regiecontainers für 2024 um die 326.000 Euro kosten. „Weil die Anforderungen jetzt mobil erbracht werden müssen“, sagt Herzog. In den Folgejahren wird für Auf- und Abbau, Transport und Einlagerung jeweils eine Summe von knapp 52.000 Euro fällig.

Noch nicht geklärt ist die Kostenfrage für die Bestuhlung. Die Rede ist von 140.000 Euro jährlich: Denn auch die 2000 Sitze sollen zu jeder Saison montiert, danach abgebaut und eingelagert werden – Architekt Holger Moths sieht die Tribüne als öffentlich zugängliche Skulptur, die außerhalb der Spielzeit im Schlossgarten wirken soll.

Der Bauausschuss hat den Mehrkosten zugestimmt. Die Stadtvertretung soll am 2. November (17 Uhr, Weber-Schule) festlegen, wie sie im Haushalt 2024 untergebracht werden.

Bürgermeister Sven Radestock (Grüne) sagt zu der Entwicklung: „Das Positive ist, dass jetzt alle wichtigen Ausschreibungen durch sind und wir Aufträge vergeben können, um zeitgemäß fertig zu werden. Aber die Kostenerhöhung ist bedauerlich.“ Er sehe aber, „dass Bauvorhaben landauf, landab genauso betroffen sind“.

BEN

Neue Kurse an der VHS Eutin

EUTIN. Der Herbst ist unübersehbar da – eine gute Zeit, Neues auszuprobieren und das Wissen zu erweitern. Nach den Herbstferien starten wieder viele Kurse bei der VHS Eutin, die dazu Gelegenheit bieten. Dabei sind Themen wie „Führungstraining mit Hilfe von Pferden“, englische Konversation, „Die bunte Vielfalt der Küche“ mit alltagstauglichen Rezepten aus verschiedenen Ländern oder auch „Tanzende Worte“ – eine Schreibwerkstatt, die viel bewegen kann. Nähere Informationen zu den Kursen gibt es online auf www.vhs-eutin.de zu finden. Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS Eutin unter Tel. 04521/ 849880, E-Mail vhs@eutin.de oder über die Homepage entgegen.

Frühstück im Gemeindehaus

SÜSEL. Das beliebte Gemeindefrühstück in der Kirchengemeinde Süsel wird im Herbst wieder angeboten. An den Donnerstagen 2. November, 7. Dezember, 25. Januar und 22. Februar gibt es jeweils von 9.30 bis 11 Uhr im Süseler Gemeindehaus frischen duftenden Kaffee, ein großes Büffet und die Möglichkeit, viele nette Menschen zu treffen. Zur besseren Planung bis spätestens zwei Tage vor dem jeweiligen Termin unter Tel. 04524/ 372 im Kirchenbüro anmelden. Die Abholung durch das Kirchtaxi ist auf Bestellung möglich.

Sich stärken beim Yogaworkshop

EUTIN. In der dunklen Jahreszeit Zeit für sich finden, Übungen für das Lösen von Energieblocken erlernen, meditieren und sich stärken, all dies beinhaltet der Yogaworkshop, den die Familienbildungsstätte Eutin am Freitag, 10. November von 18-21 Uhr in den Räumen im Dunckernbek 1 anbietet. Die Teilnahme kostet 45 Euro. Infos und Anmeldung unter info@fbs-eutin.de

Wer will Skat spielen?

HASSENDORF. Noch keine nette Gruppe zum Kartenspielen gefunden? Dann am besten gleich anmelden zum Skat mit Wolf-Heinrich Schumacher in der Alten Schule in Hassendorf. Sowohl Anfänger als auch Wiedereinsteiger sind willkommen. Beginn: Dienstag, 7. November, 19 – 20.30 Uhr, Teilnahme kostet für sechs Abende 38 Euro.

KINO

Eutin

FILMWELT EUTIN
Königstraßenpassage 1a
Ticket-Reservierung online:
www.filmwelt-eutin.de

Programm bis 1. November:

- „Trolls – Gemeinsam Stark“
Do. bis So., Mi.: 15.15 17.30 Uhr,
Di. nur 15.30 Uhr
- „Checker Tobi und die Reise zu den Fliegenden Flüssen“
Do/ Fr/ Di. 17.30 Uhr
- „The Nun“
Do bis So., Mi.: 20 Uhr
- „Neue Geschichten vom Pummel!“
Do. bis So., Di., Mi.: 15.00 Uhr
- „Der Exorzist – das Original“
nur Di.: 17.45 und 20 Uhr
- „Insidious: The Red Door“
Fr., So., Di.: 20.15 Uhr
- „Paw Partol: Der Mighty Kinofilm“
Sa., So., Di.: 17.30 Uhr

IMMOBILIEN-PARTNER IN IHRER NÄHE

Seit 1998
IFENNER
Immobilien
Beratung, Wertermittlung und Verkauf von Häusern, Wohnungen, & Grundstücken!
23684 Scharbeutz/Gleschendorf
Tel.: 04524 - 70 642 70 mobil: 0151 - 43 10 68 48
www.immobilieng-fenner.de

Volksbank Eutin
Immobilien GmbH
verkaufen-vermieten-bewerten
Königstraße 11 | 23701 Eutin | Tel. 04521 / 806-243
info@vbeutin-immo.de | Fax 04521 / 806-360

loose
Immobilien seit 1982
Wir sind für Sie da...
www.loose-immo.com
Shop Timmendorfer Strand/ Niendorf
0 45 03 - 88 12 00
Shop Scharbeutz
0 45 03 - 70 744 70

**wochen
spiegel**
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Infos unter Telefon
0 45 21 / 70 27 20

PETER H. W. TAMM
Immobilien GmbH
Wertermittlung • Verkauf • Vermietung
Eutin ☎ 04521/78 528
Lübeck/Bad Schwartau ☎ 0800/18 20 294
www.tamm-immo.de • Braaker Str. 21, 23701 Eutin

**Immobilienvermittlung
Baufinanzierung**
Tel. 0 45 21 / 7 90 45-0
www.im-norden-immobilien.de
IM NORDEN
IMMOBILIEN

Welche Kosten kommen bei Sanierung auf die Eigentümer zu? (I)

Eine bestehende Immobilie zu sanieren wird für viele Menschen immer attraktiver. Schließlich erhöht sich damit nicht nur der Wohnkomfort, sondern auch der Wert des Objekts. Die Sanierung geht dabei allerdings in den wenigsten Fällen ohne Herausforderungen vonstatten. Beispielsweise können unerwartete Probleme wie ein Schimmelbefall die Kosten schnell um einiges erhöhen. „Bevor man sich für

eine Sanierung entscheidet, muss es umfangreiche Kalkulation inklusive aller Arbeitsabläufe erstellt werden. Nur so kann es gelingen, die Kosten überschaubar zu halten“, erklären die Sanierungsexperten Sven Schwarzat und Kevin Rader. Im Folgenden haben sie daher zusammengefasst, welche unerwarteten Kosten entstehen können und wie Betroffene am besten handeln sollten.

OTS



Wer renoviert, sollte sich vorher überlegen, welche Arbeiten durchgeführt werden sollen. Foto: Rainer Sturm/ pixelio